

Erdwärme Axpo bohrt in Bayern nach Geothermie

Der Energiekonzern Axpo bohrt im deutschen Taufkirchen mit weiteren Partnern nach Erdwärme. Die Axpo ist mit 35 Prozent an der Projektgesellschaft beteiligt, mit dem Ziel, Erfahrungen für eigene Bohrungen in der Schweiz zu sammeln. Die jüngst begonnene Bohrung wird in rund 90 Tagen die gewünschte Tiefe von 4000 Metern erreichen. Bei genügend Wasser und der nötigen Temperatur von 130 Grad Celsius kann das Geothermie-Kraftwerk Taufkirchen mit 4,6 Megawatt elektrischer Leistung 60 Gigawattstunden Heizenergie für das dortige Fernwärmenetz und 37 GWh Strom erzeugen. Das ergibt Strom für 7000 und Wärme für 5000 Haushalte. Die Axpo ist auch an einer Nutzung im Aargau interessiert. Diese wird durch den Verein Geothermische Kraftwerke Aargau vorbereitet. (AZ)